



# Biodiversität der Insekten: Bestimmen und auf dem Schulgelände fördern

30. Mai 2022 in Wuppertal

Veranstaltung Nr. 337-22

## Zum Thema

Insekten spielen als besonders vielfältige und artenreiche Tiergruppe und hinsichtlich ihrer großen Biomasse eine zentrale Rolle beim Biodiversitätserhalt. Ihr beunruhigender qualitativer und quantitativer Rückgang hat erhebliche Auswirkungen in Ökosystemen, auf andere Tierarten und auf Pflanzen. Gerade die zentrale Bestäuberfunktion von Insekten trifft dann auch den Menschen, der im Obst-, Gemüse- und Weinbau ganz selbstverständlich darauf setzt, dass sechsbeinige geflügelte Spezialisten unermüdlich von Blüte zu Blüte fliegen, Pollen verteilen und so erst Befruchtung ermöglichen. Eine Grundlage für nachhaltiges Handeln und aktiven Umweltschutz ist ein fundiertes Wissen über die biologische Vielfalt der uns umgebenden Natur. Nur was man kennt, kann man schützen, aber dazu müssen die uns umgebenden Arten, zumindest die häufigsten, den Menschen bekannt sein. Erfahrene Expert:innen stellen zunächst im Freiland Grundlagen der Artenbestimmung vor. DigiTiB ist ein ansprechendes Tool, um Schüler:innen und Studierende, Laien und Expert:innen für die Vielfalt heimischer Tierarten zu begeistern und die zoologische Artenkenntnis zu schulen. Für den praktischen Einsatz auf dem Schulgelände werden Bauanleitungen für Nisthilfen vermittelt. Diese Veranstaltung wendet sich insbesondere an Lehrer:innen und Lehramtsanwärter:innen, die das Thema im Unterricht im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung aufgreifen und vermitteln wollen. Für den Raum Wuppertal und das Bergische Städtedreieck werden darüber hinaus Akteure, Initiativen und Netzwerke vorgestellt, die beim Einstieg und Ausbau von Maßnahmen auf dem Schulgelände unterstützen können.

## Programm

9:00 Uhr

### Begrüßung

*Cathrin Gronenberg, NUA NRW*

*Karin Ricono, Stadt Wuppertal, Ressort Umweltschutz/ UNB*

Kurze Vorstellung des Insektenschutzprogrammes der Stadt Wuppertal

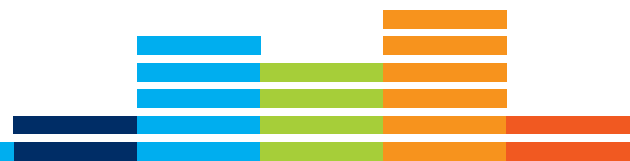
09:15 Uhr

### Impulsvortrag

#### **„Insekten - klein, aber wichtig! Was macht ihr Aussterben mit der Biodiversität?“**

*Prof`in Dr. Gela Preisfeld, Bergische Universität Wuppertal/ Zoologie und Didaktik der Biologie*

Das Insektensterben wird in Bezug zu den anderen großen Aussterbeereignissen in der Geschichte der Erde gestellt. Danach werden folgende Fragen aufgeworfen: Worin unterscheidet sich das derzeitige Massensterben von früheren Ereignissen? Welche Konsequenzen hat das Insektensterben für die Umwelt? Welche Möglichkeiten zur Eindämmung gibt es?



10:00 Uhr

**Exkursion Insektenvielfalt im benachbarten Gelände des Naturschutzgebietes Eskesberg**

*Andrea Jakubzik, Dr. Klaus Cölln, AG für Faunistik, Biodiversität und Siedlungsökologie*

Die Referent:innen haben in mehreren Langzeitstudien die Entwicklung der Wildbienenfauna auf dem NSG Eskesberg untersucht und stellen typische Lebensräume und Lebensgemeinschaften von Stechimmen und Methoden der Freilanduntersuchung im Gelände vor.

**Schmetterlingswelten entdecken im benachbarten Gelände des Naturschutzgebietes Eskesberg**

*Jonas Mittemeyer, Julia Niermann  
Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e. V.*

Einführung in die Lebensweise und das Bestimmen von „Schuppenflüglern“.

**Wildbienen ganz praktisch:**

**Der Bau kleiner Wildbienennisthilfen als Teil des Unterrichts**

*unter Anleitung von Falko Fritsch, Büro für angewandte Ökologie, Artenschutz und Biotopmanagement*

Einführung in die Bauweise von Wildbienennisthilfen und praktische Tipps zur Umsetzung auf dem Schulgelände, Bau kleiner Nisthilfen durch die Teilnehmer:innen.

13:00 Uhr

**Mittagspause mit Imbiss**

13:45 Uhr

**DigiTiB – Förderung der zoologischen Artenkenntnis mit digitaler Tierbestimmung**

*Luisa Marie Beunink (M.Sc.), Bergische Universität Wuppertal/Zoologie und Didaktik der Biologie*

Bildungseinrichtungen aller Art, besonders Schulen, übernehmen bei der Vermittlung von Artenkenntnis Schlüsselrollen. Durch die Onlineplattform DigiTiB wird die Vermittlung der zoologischen Artenvielfalt erleichtert und kann flexibel gestaltet werden. Informationen zu mehreren Hundert Tierarten sowie 3D-Modelle verschiedenster Insekten sind in DigiTiB enthalten. Die Arten können anhand von Bildern mit einschlägiger Literatur kleinschrittig bestimmt werden. DigiTiB ist ein ansprechendes Tool, um Schüler:innen und Studierende, Laien und Expert:innen für die Vielfalt heimischer Tierarten zu begeistern und die zoologische Artenkenntnis zu schulen.

14:30 Uhr

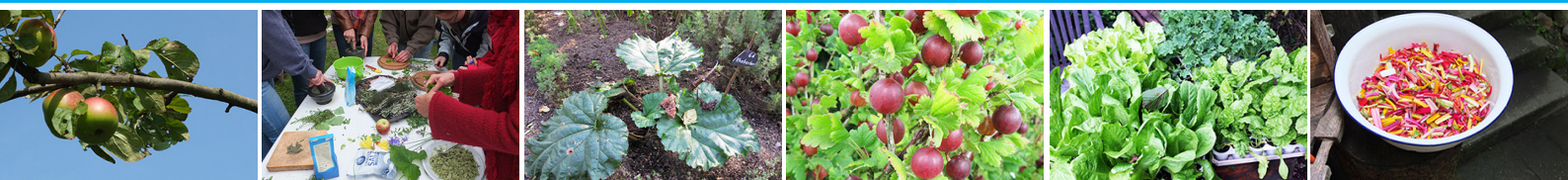
**Biodiversität auf dem eigenen Schulgelände fördern und im Kontext der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) betrachten**

*Cathrin Gronenberg, BNE-Agentur NRW*

Der Arbeitskreis „Natur an der Schule“ der Natur- und Umweltschutz Akademie unterstützt Schulen bei der Planung und Anlage von naturnahen Schulgeländen. Das Thema Biodiversität wird im Kontext der Bildung für Nachhaltige Entwicklung beleuchtet und die Leitlinie BNE NRW vorgestellt.




14:50 Uhr

**Pause**



- 15:00 Uhr **Praxisbeispiel aus der Region**  
**Biodiversität auf dem Schulgelände fördern: „Remscheid brummt“**  
*Annegret Calaminus, Regionales Bildungsbüro Stadt Remscheid*
- In Remscheid hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die unter dem Titel „Remscheid brummt!“ den Insektenschutz voranbringen möchte. Verschiedene Aktionen für alle Altersstufen, am besten ebenso öffentlichkeitswirksam wie nachhaltig, gehören hier zum Konzept.
- 15:30 Uhr **Biodiversität handlungs- und praxisorientiert unterrichten**  
**Umweltbildung an außerschulischen Lernorten**  
*Jörn Ziegler, Lehrer, Station Natur und Umwelt Wuppertal*
- Die Station Natur und Umwelt besteht seit 1984 und ist die größte kommunale Einrichtung für Umweltbildung und Umwelterziehung in Nordrhein-Westfalen. Über 35.000 kleine und große Nutzer:innen besuchen jährlich das sieben Hektar große Naturlehrgebiet, das am Rande des Landschaftsschutzgebiets Gelpetal liegt.
- 16:00 **Austausch und Fragen**
- 16:15 **Ende der Veranstaltung**

## Organisatorisches

- Termin** Montag, 30. Mai 2022, 9:00 bis 16:15 Uhr
- Ort** Waldhotel Eskeshof, Krummacherstraße 251, 42115 Wuppertal
- Ausrichter** Natur- und Umweltschutz Akademie NRW in Kooperation mit der Stadt Wuppertal (Ressort Umweltschutz)
-   
- Adressaten** Lehrer:innen und Lehramtsanwärter:innen aller Schulformen der Stadt Wuppertal und Umgebung
- Referentin** Diverse
- Leitung** Cathrin Gronenberg, NUA NRW  
Karin Ricono, Stadt Wuppertal
- Anmeldung** unter [https://www.nua.nrw.de/bildungsprogramm/detail/?event\\_id=86758](https://www.nua.nrw.de/bildungsprogramm/detail/?event_id=86758)  
**Anmeldeschluss ist der 13. Mai 2022**
- Fachliche Fragen** beantwortet Cathrin Gronenberg, Tel. 02361/305-3338  
E-Mail [cathrin.gronenberg@nua.nrw.de](mailto:cathrin.gronenberg@nua.nrw.de)
- Organisatorische Fragen** beantwortet Moritz Gwizdek, Tel. 02361/305-3026  
E-Mail [moritz.gwizdek@nua.nrw.de](mailto:moritz.gwizdek@nua.nrw.de)
- Kosten** Die Teilnahmegebühr beträgt 48 €.  
(Nutzen Sie den Fortbildungsetat Ihrer Schule)